

Weniger Spenden, steigende Kosten

Lünen. Das Geld ist derzeit knapp beim Verein „Dach über dem Kopf“. Es gehen weniger Spenden ein, gleichzeitig steigen die Kosten. Und jetzt musste noch eine beliebte Veranstaltung abgesagt werden. Finanziell sieht es derzeit beim Lünener Verein „Dach über dem Kopf“ alles andere als rosig aus. Einerseits sorgen vor allem die Personalkosten in der Übernachtungsstelle für Wohnungslose in Gahmen für eine deutliche Kostensteigerung. Andererseits gibt es einen Rückgang bei den Spenden - auch verursacht durch die Corona-Krise. Es konnten zum Beispiel keine Aktionen stattfinden, bei denen Spenden reinkommen.

„Lyrik und Linsensuppe“ verschoben

Dazu kommt, dass die beliebte Veranstaltung „Lyrik und Linsensuppe“, die auch immer für Einnahmen und Spenden sorgte, nun abgesagt werden musste. Eigentlich sollte sie im Februar 2021 in der Cineworld stattfinden. „Wir haben sie auf Februar 2022 verschoben“, sagt Ulrich Klink, Vorsitzender von „Dach über dem Kopf“. Die Beteiligten, die ihre Lieblingslyrik vorlesen sollten, wurden



Der Verein "Dach über dem Kopf" kümmert sich um die Übernachtungsstelle für Wohnungslose. Derzeit sieht es finanziell nicht gut aus bei dem Verein. FOTO TAWADROUS

gebeten, im Februar 2022 mit dabei zu sein. Momentan sei man bei „Dach über dem Kopf“ noch in der Lage, mit Rücklagen finanzielle Löcher zu stopfen. Aber wohl nur noch ein paar Monate lang. Klink: „Dann werden wir wohl zur Stadt gehen müssen und um finanzielle Hilfe bitten.“ Deshalb hoffe man, dass doch noch Spenden hereinkommen, um die finanzielle Lage etwas zu entspannen.

Wer dem Verein helfen will, kann eine Spende einzahlen auf das Konto von „Dach über dem Kopf e.V.“ bei der Sparkasse an der Lippe, IBAN: DE19 4415 2370 0002 2000 20, BIC: WELADED1LUN.
rott